

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# Gemeinde Großpostwitz

## Gmejna Budestech

Ausgabe: 11 / 2017

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

4. November 2017

**Überall wurde in den letzten Wochen herbstliches gebastelt, so auch im Seniorenklub. Nun geht es aber bald in die vorweihnachtliche Bastelzeit.**

***Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen wunderschönen 1. Advent.***





## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinderatssitzung am 12.10.2017

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

#### 01/10/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Bauleistung Fundamentierungsarbeiten für das Vorhaben „Mahnmal für die Toten des 2. Weltkrieges“ an die Firma F+S Mieting Bau GmbH  
Teichstraße 40a  
aus 01936 Neukirch  
gemäß beiliegender Angebotsauswertung der Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH bauplanconcept aus Neukirch.

#### 02/10/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Elektroinstallation im Rahmen der Errichtung eines FW-Stützpunktes im OT Rascha an die Firma Elektroinstallation Voß  
Am Storchennest 2  
aus 02692 Großpostwitz.

#### 03/10/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Sanitärinstallation im Rahmen der Errichtung eines FW-Stützpunktes im OT Rascha an die Firma HeizungSanitärGasinstallation Thomas Eberhardt  
Gemeindeplatz 1  
aus 02692 Großpostwitz.

#### 04/10/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt, aufgrund des abschließigen Bauvorbescheides des Landratsamtes Bautzen vom 08.03.2017, des Antrages der Erben vom 20.06.2017 und des Antwortschreibens des Rechts- und Kommunalamtes vom 09.08.2017, den für das baulich nicht nutzbare Grundstück, Bautzener Straße 29, Flurstück T.v. 227 der Gemarkung Ebendörfel, mit Bescheid vom 04.10.2006 erhobenen Abwasserbeitrag, inklusive der bereits geleisteten Vorauszahlungen, an die Grundstückseigentümer zurück zu zahlen.

#### 05/10/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt auf der Grundlage der §§ 72 bis 77 SächsGemO die Nachtragshaushaltssatzung 2017 der Gemeinde Großpostwitz mit dem Nachtragshaushaltsplan in vorgelegter Fassung.

#### 06/10/2017

Der Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Großpostwitz mit seinen Bestandteilen Erfolgsplan, Liquiditätsplan und Investitionsplan/Maßnahmenplan wird wie folgt festgesetzt:

1. Im Erfolgsplan	
1.1 die Erträge	538.655 EUR
1.2 die Aufwendungen	531.830 EUR
1.3 sonstige Steuern	0 EUR
1.4 Jahresüberschuss	6.825 EUR

1. Im Liquiditätsplan	
2.1 der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.925 EUR

2.2 der Zahlungsmittelsaldo aus der Investitionstätigkeit	- 403.800 EUR
2.3 der Zahlungsmittelsaldo aus der Finanzierungstätigkeit	291.000 EUR
3. der Betrag von vorgesehenen Kreditaufnahmen	381.000 EUR
davon für Prozessrisiko (zu Lasten Maßnahme BauCom)	231.000 EUR
davon für Investitionen (zu Lasten Maßnahme „Am Cosuler Tal“)	150.000 EUR
4. der Höchstbetrag des Kassenkredites wird festgesetzt auf	90.000 EUR
5. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt	0 EUR

#### 07/10/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz billigt die in der Anlage beigefügte 4. Dienstvereinbarung zur Neufassung der „Dienstvereinbarung über Arbeitsverhältnisse mit der Gemeinde Großpostwitz“ in der Fassung des Entwurfes vom 20.09.2017, die der Personalrat bereits billigte und beauftragt den Bürgermeister, diese zu unterzeichnen.

Dem Bürgermeister wird über den Umfang der Hauptsatzung hinaus auch die Besetzung der aus der Stellenneubewertung resultierenden Stellen übertragen, die in Anlehnung an die Entgeltgruppen 9 a und 9 b TVÖD vergütet werden.

#### 08/10/2017

Der Gemeinderat beschließt vorab den Stellenplan 2018 gemäß Anlage. Mit Aufstellung des Haushaltsplanes 2018 soll er in dieser Form übernommen werden.

#### 09/10/2017

Der Gemeinderat Großpostwitz billigt den vor dem Oberlandesgericht Dresden am 22.09.2017 in der Rechtssache BauCom Bautzen GmbH gegen Gemeinde Großpostwitz, Aktenzeichen 12 U 749/16, geschlossenen Vergleich.

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 09. November 2017, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

#### Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes
5. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden
6. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

**Lehmann, Bürgermeister**



## Finanzverwaltung/Steuern

### Erinnerung

Der letzte Steuertermin für die Grund- und Gewerbesteuer 2017 ist der 15.11. Wir bitten alle Steuerzahler, welche der Gemeinde keine Einzugsermächtigung erteilt haben, diesen Termin unbedingt einzuhalten, damit keine Unannehmlichkeiten, wie Mahngebühren und Säumniszuschläge, entstehen. Bei der Überweisung ist darauf zu achten, dass das Buchungszeichen entsprechend des aktuellen Steuerbescheides angegeben wird. Außerdem besteht nach wie vor die Möglichkeit, der Gemeinde eine Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuer zu erteilen.

**Vollzug des Sächsischen Naturschutzgesetzes (SächsNatSchG)  
Erfassung von Naturdenkmälern gem. § 28 Bundesnaturschutzgesetz auf  
Grundlage von § 37 i.V.m. § 2 SächsNatSchG**


*Öffentliche Bekanntmachung*

Landratsamt Bautzen  
Amt Wald, Natur, Abfallwirtschaft

Das Landratsamt Bautzen schreibt die Grunderfassung und Dokumentation aller bestehenden Einzelnaturdenkmäler (Bäume) im Landkreis Bautzen in einem Baumkataster, deren Beurteilung hinsichtlich Verkehrssicherheit und Erhaltungswürdigkeit sowie die Ableitung von Maßnahmen zur eventuellen Wiederherstellung der Verkehrssicherheit aus.

In diesem Zusammenhang wird ein Baumsachverständiger/Gutachter mit den entsprechenden Tätigkeiten in Ihrer Gemeinde beauftragt. Für die Arbeiten ist der Zeitraum von Oktober bis Ende Dezember 2017 vorgesehen.

Die Ausführung der Tätigkeiten erfolgt im gesetzlichen Auftrag und liegt im öffentlichen Interesse. Für das Aufsuchen und Erfassen der Naturdenkmale kann es notwendig sein, private eingefriedete Grundstücke nach Absprache mit dem Eigentümer/Besitzer zu betreten. Wir bitten alle betroffenen Eigentümer/Besitzer der Grundstücke, die Mitarbeiter des Baumsachverständigen/Gutachters bei Ihrer Tätigkeit nach Ihren Möglichkeiten zu unterstützen. Die beauftragten Baumsachverständigen/Gutachter werden sich durch ein Legitimationsschreiben ausweisen.

  
Starke

Amtsleiter Wald, Natur, Abfallwirtschaft

### Bekanntmachung des Biotopverzeichnis für die Gemeinde Großpostwitz

Hiermit wird das „Verzeichnis der bisher bekannten besonders geschützten Biotope der Gemeinde Großpostwitz“ öffentlich bekannt gemacht und damit die betroffenen Grundstückseigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten informiert. Sie werden damit gleichzeitig über die Verbote des § 30 Abs. 2 BNatSchG informiert. Das Verzeichnis kann von jedermann während der Dienststunden bei der Unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Bautzen (Amt: Wald, Natur, Abfallwirtschaft), Besucheradresse: Macherstraße 55, 01917 Kamenz eingesehen werden. Es wird parallel zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Dienststunden in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz Nr. 3, niedergelegt. Die Übersichtskarte finden Sie auf der Startseite der Gemeindehomepage unter [www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de).

**Lehmann, Bürgermeister**

### Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Spendensammlung 2017 Landesverband Sachsen

**Landesgeschäftsführer Dr. Dirk Reitz**

Schiller Galerie - Loschwitz Str. 52a - 01309 Dresden  
Tel. 0351 / 314 37-0

### PRESSE-INFORMATION des VOLKSBUNDES

**Versöhnung über den Gräbern**

**Arbeit für den Frieden**

### Haus- und Straßensammlung 2017 – Versöhnung über den Gräbern seit 1919

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt vom 24. Okt. bis 20. Nov. 2017 seine traditionelle Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. finanziert seine Arbeit zu rund 70% durch Spenden, Sammlungen, Nachlässen und Beiträgen der ca. 100.000 Mitglieder. Die weiteren 30% bestreitet die Bundesrepublik Deutschland, da die Kriegsgräberpflege eine hoheitliche Aufgabe ist.

Seit 1919 errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräber im **Ausland**: derzeit etwa 4 Millionen Gräber auf ca. 830 Anlagen in Europa, Nordafrika und weltweit. In den Nachfolgestaaten der Sowjetunion und in Polen werden jährlich weiterhin ca. 30.000 deutsche Gefallene exhumiert und umgebettet, von denen 30% identifiziert werden können. Bis 10.000 Familien erhalten damit noch heute- 72 Jahre nach Kriegsende- letzte Gewissheit über das Schicksal ihrer Angehörigen.

Im **Inland** berät der Volksbund die Gemeinden bei der Kriegsgräberpflege – alleine in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten, vom Einzelgrab bis zum Lagerfriedhof in Zeithain mit 37.000 Toten. Träger der Friedhöfe sind zumeist die Gebietskörperschaften oder Kirchgemeinden.

Zudem ist der Volksbund anerkannter Träger der Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer verschiedenster Herkunft unter dem Leitgedanken „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ nicht nur Einblicke in die kriegerische Geschichte Europas erhalten, sondern aktive Völkerverständigung betreiben.

Nicht nur den Toten der Weltkriege gilt die Fürsorge des Volksbundes, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr wahren wir. In Sachsen liegen heute 2 Ehrengräber der Bundeswehr. In Sachsen sammelten Bürger, Soldaten und Reservisten im Jahre 2016 rund 20.000 €. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie im Sinne des ehrenden Andenkens unserer Gefallenen und der zivilen Kriegstoten herzlich bitten. Eine Sammeliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber: Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V.,  
LV Sachsen

IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68

BIC: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: Spende Haus- u. Straßensammlung LV  
Sachsen

gez. Dr. Dirk Reitz

**Informationen aus der Verwaltung****Neues aus unseren Vereinen**

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.  
Spendensammlung 2017

**Entgegennahme von Spenden im GEMEINDEAMT vom 6. bis 20. November 2017**

Eine Einzahlung von Spenden, sowie die entsprechende Eintragung in bereitliegende Sammel Listen des Volksbundes kann auch während der üblichen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung in **Zimmer 3** erfolgen. Der Erlös kommt den satzungsgemäßen Aufgaben des Volksbundes zugute.

*Finanzverwaltung Gemeinde Großpostwitz*

**Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e. V.****Veranstaltungsplan November 2017**

Dienstag, 07.11.	Geburtstagsfeier für Oktober
Mittwoch, 08.11.	Skat
Dienstag, 14.11.	Basteln für den Kindergarten
Mittwoch, 15.11.	Skat und Tanzen
Donnerstag, 16.11.	Bowling in Bautzen
Dienstag, 21.11.	Spielenachmittag
Mittwoch, 22.11.	Skat
Dienstag, 28.11.	Modenschau mit MoSeMo

Die Veranstaltungen beginnen jeweils 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte, sofern nicht anders ausgewiesen. Gäste und neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen.

**Herbstzeit – Bastelzeit – Rätselzeit**

Das sagten sich die Großpostwitzer Senioren des Vereins im September und Oktober. Bunte Laubblätter, Steine und herbstliche Früchte verleiteten Ende September zum kreativen Gestalten. Insbesondere machten wir uns mit der Serviettentechnik vertraut und brachten gewöhnliche Steine dazu, kleine individuelle Kunstwerke zu werden.

Aber auch die sonstigen Aktivitäten, wie die regelmäßigen Spiel- und Skatnachmittage und das Tanzen mit Frau Schwanitz, brachten Abwechslung in die langsam kürzer werdenden Tage.

Das Oktoberprogramm klang aus mit einem bunten Quizznachmittag. Gemeinsam gelang es schnell, in den modernisierten Märchen altvertraute Märchenfiguren zu erkennen.

Genauere Ortskenntnis und gutes Erinnerungsvermögen waren dann schon notwendig, als zehn Fragen zur Geschichte und Gegenwart von Großpostwitz beantwortet werden sollten. Oder

**Seniorengeburtstage**

**04.11. – 08.12.2017** in der Gemeinde Großpostwitz:

**in Großpostwitz:**

04.11.2017	Frau Schulze, Gisela	80. Geburtstag
06.11.2017	Frau Kutschke, Simone	70. Geburtstag
07.11.2017	Frau Janetz, Ursula	75. Geburtstag
12.11.2017	Herr Schaller, Fritz	80. Geburtstag
14.11.2017	Frau Zszech, Gisela	70. Geburtstag
20.11.2017	Frau Berger, Gerda	90. Geburtstag
21.11.2017	Frau Pollak, Waltraud	75. Geburtstag
22.11.2017	Frau Wacker, Brigitte	70. Geburtstag
24.11.2017	Frau Weiß, Margot	75. Geburtstag
26.11.2017	Frau Hinkel, Gabriele	70. Geburtstag
28.11.2017	Frau Herrmann, Martina	75. Geburtstag
28.11.2017	Herr Dr. Kallista, Günther	75. Geburtstag
01.12.2017	Herr Dr. Schubert, Jürgen	70. Geburtstag
03.12.2017	Frau Thomas, Liselotte	80. Geburtstag

**in Eulowitz:**

06.11.2017	Frau Zieschank, Rosy	70. Geburtstag
------------	----------------------	----------------

**in Mehltheuer:**

17.11.2017	Frau Schramm, Rosemarie	70. Geburtstag
------------	-------------------------	----------------

**in Berge:**

22.11.2017	Frau Krakowsky, Helga	80. Geburtstag
------------	-----------------------	----------------

**in Cosul:**

29.11.2017	Frau Schütze, Ruth	85. Geburtstag
------------	--------------------	----------------

**Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare  
Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!**

**Impressum**

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt.de



wüssten Sie auf Anhieb, wann die 666-Jahr-Feier von Großpostwitz war, für wen bis kurz nach der Wende ein Denkmal auf dem Gemeindeplatz stand oder was die Firma Komet im Jahr ihrer Gründung 1924 herstellte?

Dann wurde wieder gemeinsam gerätselt. Es galt herauszubekommen, was für seltsame Vögel sich hinter SELMA und BEWALSCH verbergen und was für ein Baum eine BLUTFEICHA sei. Zuletzt galt es, die Buchstaben des Wortes „SENIORENKLUB“ immer wieder neu zu kombinieren, um möglichst viele neue Wörter zu bilden (z.B. Bus, Ekel, Rose, in, ...).

Man kann mindestens 30 finden!

Alle hatten viel Spaß daran, die grauen Zellen in Schwung zu bringen.

Unterstützt wurde das Raten durch ein Sponsoring der Großpostwitzer „Drohmburg Apotheke“, die mit vielen kleinen und feinen Preisen das Nachdenken weiter beförderte.

(PS: 1997, Ernst Thälmann und Teigwaren)

K. Zschocke

## Gelungener Abschluss ...

Der Herbst zeigte sich von seiner besten Seite als unsere Jugendgruppe zu ihrer letzten gemeinsamen Angelveranstaltung für dieses Jahr zusammen kam. Wie jedes Jahr wollten wir zum Abschluss mal ein neues Gewässer kennen lernen. Wir trafen uns früh 8.00 Uhr und es ging nach Großdrebnitz an den dortigen Großteich.

Bei schönem Herbstwetter waren die Erwartungen groß, schließlich versprach dieses Gewässer einen guten Bestand an allen heimischen Fischarten. Hochmotiviert wurden die Ruten aufgebaut und die Montagen ausgelegt.



Es dauerte nicht lange, bis die erste gute Forelle an den Haken ging. Die Freude darüber war entsprechend groß. Auch wenn hier und da die Fische etwas „zickig“ waren, konnten wir uns doch über etliche gute Fänge freuen.



Pierré sorgte mit seinem Karpfen ebenso für ein gesichertes Mittagessen wie Paul mit seinem 86er Stör. Bastian konnte mit einer sehr schönen Forelle einen gelungenen Schlusspunkt setzen.

Nach einem anstrengenden Tag, der zumindest für einige mit einem schönen Fang belohnt wurde, traten wir insgesamt zufrieden die Heimreise an.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Sponsoren, die



uns diesen schönen Tag ermöglicht haben. Wir freuen uns schon auf das neue Jahr, in dem wir sicherlich wieder viele schöne gemeinsame Erlebnisse haben werden.



Aber ... das Angeljahr ist ja noch nicht zu Ende und vielleicht kann ja der eine oder andere mit den gewonnen Erfahrungen noch den einen oder anderen Flossenträger überlisten.

In diesem Sinne - Petri Heil!

Jörg Szewczyk

## Rassegeflügel – und Rassekaninchenverein Eulowitz / Großpostwitz und Umgebung e. V.

Unser Verein führt

**vom 25.11. - 26.11.2017  
seine diesjährige Vereinskchau  
in der Festhalle „Am Storchennest“  
in Großpostwitz**

durch.

Zu bewundern werden etwa 500 Tiere verschiedener Kaninchen-, Gänse-, Enten-, Hühner- und Taubenrassen in vielen Farbschlägen sein.

Vertreten sind in diesem Jahr auch exotische Papageien, Vögel und Sittiche, die einen Besuch wert sind.



Öffnungszeiten der Ausstellung sind:

Sonnabend, 25.11.17 9.00-17.00 Uhr

und

Sonntag, 26.11.17 9.00-16.00 Uhr.

Super Preise warten in einer großen Verlosung auf ihre Gewinner, Tiere können vermittelt werden und für das leibliche Wohl unserer Besucher wird bestens gesorgt.

Auch in diesem Jahr können die Besucher das Gewicht einer Gans schätzen. Wer dem richtigem Gewicht am nächsten kommt, kann die Gans mit nach Hause nehmen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Verein

## Weihnachtsbasteln im Jugendheim



Unser Bastelnachmittag für alle Eulowitzer Kinder bis 12 Jahre findet **am Freitag, dem 01. Dezember 2017** im Jugendheim statt. Wer also noch ein Geschenk für Weihnachten basteln möchte oder spielen will, ist herzlich eingeladen. Beginn unseres gemütlichen Nachmittages ist 16.00 Uhr.

Es lädt herzlich ein und freut sich auf zahlreiches Erscheinen

Frauenverein Eulowitz e. V.

## Schulnachrichten

### Lessing-Grundschule

Liebe Leser,

schon sind wir in die zweite Etappe unseres Schuljahres gestartet. Vor den Herbstferien gab es in allen Klassen wieder traditionell ein Herbstprojekt. In der Klasse 1 kam der Igel zu „Besuch“ und in Klasse 2 drehte sich alles um den Apfel. Die Klassen 3 und 4 berichten von ihren „Ernteerfahrungen“:

## Eine tolle Knolle

Was steckt dahinter und vor allem drin???? Um diese Fragen drehte es sich in der Klasse 3 in der letzten Schulwoche vor den Herbstferien. Natürlich ging es um die Kartoffel als unser Grundnahrungsmittel. Zum Auftakt des Themas besuchten wir die Naturschutzstation Neschwitz. Dort erfuhren wir, wie die Kartoffel nach Europa kam. Warum die Kartoffel eigentlich ein Schlankmacher ist und welche Kocheigenschaften sie hat, erfuhren wir außerdem. Wir staunten über die vielen Sorten und Farben der Kartoffel.

Natürlich wurde auch ein Rezept ausprobiert. In den nächsten Tagen in der Schule trugen wir unser gesammeltes Wissen zusammen und gestalteten ein Kartoffelbuch. Der Höhepunkt dieses Themas war aber der erste Schultag nach den Ferien. Als wir am Morgen in die Schule kamen, stand auf dem Schulhof ein großer Bus. In diesem Doppeldecker - Kochbus vom Kartoffellagerhaus Falkenhain durften wir in 4 Gruppen noch einmal Gerichte mit Kartoffeln kochen.



Ausgerüstet mit Schürze und Kochmütze ging es dann an das Kartoffelschälen. Für manchen eine mächtige Herausforderung. Der Koch Martin Schneider erklärte uns, was beim Kartoffelkochen zu beachten ist. Zum Beispiel, wann ist eine Kartoffel eigentlich weich?

Auch alle weiteren Zutaten wurden von uns zubereitet, wie Zwiebeln, Sellerie, Möhren usw. schneiden. Es wurde gekocht und gebraten und natürlich gegessen. Egal ob es die Pommes mit selbstgemachten Soßen, die Pellkartoffeln mit selbstgemachten Kräuterquark oder die Kartoffelsuppe waren, es schmeckte super. Alle hatten mächtig Spaß beim Kochen.



Zum Schluss bekamen wir alle noch ein Säckchen Kartoffeln und eine Becherküche mit einer Rezeptsammlung geschenkt. Die

Begeisterung kannte keine Grenzen und einige Kinder haben gleich am Nachmittag zu Hause mit Hilfe der Becherküche Rezepte ausprobiert.

Dies war für alle ein ganz toller Abschluss der „Kartoffelwoche“. Einfach nur genial!!!

*Schüler der Klasse 3 und Frau Mann*

## „Vom Korn zum Mehl“ – Exkursion in die Rätze-Mühle Spittwitz

Zwei Wochen vor den Herbstferien startete die Klasse 4 in das Projekt „Vom Korn zum Brot“. Bereits in Klasse 3 haben wir auf dieses Projekt hingearbeitet und im Schulgarten die bekanntesten Getreidearten selbst angebaut und lernten nun direkt aus der Natur. Jeder Schüler fertigte in der Projektzeit einen eigenen Wissenspeicher – ein sogenanntes „Lapbook“ an, in dem die Kinder viele Informationen über die Getreidearten, wie Unterscheidungsmerkmale, Anbau, Produkte, Brotsorten, Aufbau einer Getreidepflanze u.v.m. sammelten. Praktisch wurde es mit dem Naturschutzzentrum Neukirch, denn die Klasse durfte selbst Brötchen backen.



Der krönende Abschluss dieses Themas war am 18. Oktober die Exkursion in die Rätze-Mühle. Mit dem Linienbus ging es über Bautzen nach Spittwitz. An der Mühle angekommen, stärkten wir uns erst einmal. Dann begrüßte uns Frau Wenzel und gab uns einen ersten Einblick in die moderne Mühle. Doch die war nicht das Ziel unserer Exkursion. Wir wollten die historischen Anlagen besichtigen. Nach kurzem Fußmarsch kamen wir an dem über 200 Jahre alten Gebäude an.





Dort wurden wir vom alten Müllermeister persönlich begrüßt. Er berichtete uns spannende Dinge über die Entstehung der Wassermühle. Dass an diesem Tag die historische Mühle nicht in Betrieb war, erwies sich für uns als Glücksgriff, denn wir konnten die Maschinen einmal ganz genau ansehen, auch anfassen und es war in dem Gebäude, anders als sonst, leise. Unzählige Fragen hatten die Kinder auf dem Herzen und Herr Fuchs, der Müller, konnte fast alle beantworten. Als erstes sahen wir den Steinausleser mit dem Magneten, der die Körner von Metallteilen und Steinen reinigt. Dann folgte der Walzenstuhl, in dem das Getreide aufgebrosen wird. Der Weg der Körner geht dann weiter über ein Rohrsystem zwei Stockwerke nach oben zu den Plansichtern. Hier wird das gemahlene Korn durch immer feiner werdende Siebe gerüttelt und kommt dann in ein Mehlsilo bis es abgepackt wird. Das durften wir dann auch selbst mal ausprobieren. Fast 2 ½ Stunden hatte sich Herr Fuchs für uns Zeit genommen und uns zu kleinen Mühlen-Profis gemacht. Zum Abschluss zeigte er uns noch einen alten Mühlstein und eine Picke, die der Müller brauchte, um die abgenutzten Rillen im Mühlstein nachzuhauen. Wie im Flug waren 3 Stunden vergangen und wir mussten den Heimweg antreten. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei den Mitarbeitern der Rätze-Mühle, besonders bei Herrn Fuchs für den tollen Tag bedanken. Ein Dankeschön geht auch an Frau Mättig-Rendke und Herrn Meier die unsere Klasse zur Exkursion begleiteten.

*Schüler der Klasse 4 und Frau Rindock*

Für die nächsten Wochen wünschen wir allen viel Gesundheit und eine gute Vorbereitungszeit auf den Winter.

*Schüler und Lehrer der Lessing-Grundschule Großpostwitz*

## Neues aus der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland Oberschule Sohland - „Siegel-Botschafter- Schule“

Vor den Herbstferien fand zum dritten Mal der bundesweite Netzwerktag Berufswahl-SIEGEL in Berlin statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand dabei das Thema „Gelingensbedingungen von Schule-Wirtschaft-Kooperationen“.

Dazu gab es eine prominent besetzte Podiumsrunde mit dem Vizepräsidenten der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände Dr. Gerhard F. Braun, einen Vortrag zu neuen Forschungserkenntnissen sowie Workshops von Schulen für Schulen. Da unsere Schule zum zweiten Mal für jeweils 5 Jahre das „Qualitätssiegel für Berufs- und Studienorientierung“ erringen konnte, gehörten wir zu den eingeladenen Schulen.

Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer, Schirmherr des Berufswahl-SIEGELS, erklärte: „Eine systematische und praxisnahe Berufsorientierung an den Schulen bringt wertvolle Chancen für eine erfolgreiche Zukunft in der Arbeitswelt. Es kann nicht sein, dass ein Viertel der Ausbildungsverträge vorzeitig aufgelöst wird und ein Drittel der Studierenden die Hochschule ohne Abschluss verlassen. Eine nachhaltige und praxisnahe Berufsorientierung kann das verhindern. Mit dem SIEGEL stellen wir Schulen mit exzellenter Berufsorientierung heraus.“

Unsere Schule (einzige aus Sachsen) wurde neben weiteren 27 Schulen aus dem Bundesgebiet für das besondere Engagement in der Zusammenarbeit Schule und Unternehmen zur „Siegel-Botschafter- Schule 2017“ ernannt und ausgezeichnet.

*G. Riecherdt, stellv. Schulleiterin*

## Das sollten Sie wissen

### Martinsumzug in Großpostwitz

Die evangelische und katholische Kirchengemeinde laden am **11.11.2017** herzlich zum traditionellen Martinsumzug ein.

**Beginn ist 17:30 Uhr** in der evangelischen Kirche Großpostwitz mit dem Martinsspiel.

Danach wollen wir gemeinsam mit Laternen und Liedern durch das Spreetal zur katholischen Kirche ziehen, wo am Martinsfeuer die Hörnchen geteilt werden.

Es wäre schön, wenn wieder viele Anwohner des Zuges ihre Eingänge mit Laternen und Kerzen schmücken würden.



### Liebe Hundebesitzer,

in der Vergangenheit wurde ja immer wieder kritisiert, dass die Hinterlassenschaften der Hunde auf Fußwegen und öffentlichen Plätzen alles andere als schön und wünschenswert sind.

In den letzten 2 Monaten hat nun die Gemeindeverwaltung reagiert und hat mehrere Hundetoiletten angeschafft und im Gemeindegebiet aufgebaut.

Somit sollten gerade im Ortsteil Großpostwitz die Hundehaufen der Vergangenheit angehören.

An folgenden Standorten wurden Hundetoiletten angebracht:

- Oberlausitzer Straße - Einfahrt Rosenstraße
- Einfahrt Raschaer Siedlung
- B 96 Höhe - Lessingschule
- Spreetal - Höhe Stadion
- Spreetal - gegenüber Hausnummer 23
- Gemeindeplatz Großpostwitz
- Eulowitz - Am Wachhübel

*Thomas Polpitz, Ordnungsamt*

### Neue Kunstaussstellung im Haus RehaSalus Vielfalt in Farbe und Form

Eine Vielfalt an Farbe und Form wird ab 1. Oktober 2017 von der aus Lawalde stammenden Malerin Regina Schmidt im Haus Reha Salus in Großpostwitz ausgestellt.

Die Bilder sind in verschiedenen Techniken gemalt, real und abstrakt, einfach abwechslungsreich für den Betrachter. Erleben Sie bis 31. Dezember 2017 viel Freude mit diesen Farbtupfern und gehen Sie auf eine farbenfrohe Entdeckungsreise.





*10. Großpostwitzer  
Glühweinfest*

*am 03.12.2017, dem 1. Advent,  
im Hof der Schnabelmühle Großpostwitz*

*15.00 Uhr Beginn,  
gegen 16.00 Uhr überrascht der  
Weihnachtsmann und  
ab 17.00 Uhr singt der Männerchor.*

*Für Verpflegung  
ist bestens gesorgt!*

*Wir freuen uns auf Ihr  
Kommen!*



*Wir laden alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde herzlich ein zur*

## *Seniorenweihnachtsfeier*

*am Samstag, dem 9.12.2017, ab 14.00 Uhr  
im Erbgericht Eulowitz*

*Um 14.00 Uhr beginnt das gemeinsame Kaffeetrinken.  
Danach erfreuen Sie die Kinder des Schulhortes der Lessingschule.  
Ab 15.30 Uhr erwartet Sie ein buntes Programm zum Hören und  
Mitsingen mit der Musikschule „Fröhlich“.*

*Für die Hin- und Heimfahrt mit dem Bus ist gesorgt:*

<i>Absfahrtszeiten ab</i>	<i>Lessingsch. Cosuler Str.</i>	<i>12.55 Uhr</i>
	<i>Cosul</i>	<i>13.00 Uhr</i>
	<i>Mehltheuer</i>	<i>13.05 Uhr</i>
	<i>Binnowitz</i>	<i>13.10 Uhr</i>
	<i>Ebendorfel</i>	<i>13.15 Uhr</i>
	<i>Rascha</i>	<i>13.20 Uhr</i>
	<i>Penny-Markt-Parkplatz</i>	<i>13.25 Uhr</i>
	<i>Pilgerschänke</i>	<i>13.30 Uhr</i>
	<i>Berge „Erbgericht“</i>	<i>13.35 Uhr</i>
	<i>Niederdorf</i>	<i>13.40 Uhr</i>
	<i>Rückfahrt gegen</i>	<i>17.00 Uhr</i>



*Es laden ein: Ihr Bürgermeister Frank Lehmann, der Seniorenverein Großpostwitz und der Frauenverein Eulowitz.*





## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz  
www.kirche-grosspostwitz.de



#### Sonntag, 5. November - 21. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Dankopfer für die eigene Gemeinde  
Pfarrer: Kästner

#### Sonntag, 12. November -Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.30 Uhr Predigtgottesdienst  
Dankopfer für die Arbeitslosenarbeit  
Pfarrer: Kästner

#### Sonntag, 19. November - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe  
Dankopfer für die Arbeitslosenarbeit  
Pfarrer: Kästner

#### Mittwoch, 22. November - Buß- und Betttag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl im  
Michael-Frentzel-Haus mit dem Kirchenchor  
Dankopfer für die Ökumene  
Pfarrer: Kästner

#### Sonntag, 26. November - Ewigkeitssonntag

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
mit dem Gedenken an die Verstorbenen im  
vergangenen Kirchenjahr, mit dem Posaunenchor und  
mit Kindergottesdienst  
Dankopfer für die eigene Gemeinde  
Pfarrer: Kästner

#### Sonntag, 3. Dezember - 1. Advent

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit anschließenden Kirchenkaffee  
Dankopfer für die Arbeit mit Kindern  
Familiengottesdienstteam

### ANDACHTEN FRIEDENSDEKADE

Vor dem Bußtag ist die Dekade (10 Tage) des Friedensgebetes.

Wir halten Andachten in der Kirche jeweils

18.00 Uhr am Montag, dem 13. November (Taizeandacht),

Dienstag, dem 14. November,

Montag, dem 20. November

und am Dienstag, dem 21. November.

### FAHRTBILDER

Am **Sonnabend, dem 4. November 14.00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus** zeigt Pfarrer Lange wieder die Bilder der diesjährigen Gemeindereisen und stellt geplante Fahrten für 2018 vor.

### FRAUENRÄUME

Am Dienstag, dem 28. November 19.30 Uhr lädt Barbara Kästner alle interessierten Frauen ins Michael-Frentzel-Haus zum Frauen-

kreis ein. Wir wollen den Abend nutzen, um in gemütlicher Atmosphäre adventliche Türkränze für unsere Häuser zu binden. Es wäre schön, wenn jede etwas Grün (Thuja, Buchsbaum, Eibe) mitbringen kann. Kranzgrundlagen, Draht und Dekomaterial sind vorhanden.

### ELTERN-KIND-KREIS

Alle Eltern mit Kindern im Krippen- und Kindergartenalter sind herzlich zum Eltern-Kind-Kreis ins Michael-Frentzel-Haus eingeladen. Wir treffen uns einmal im Monat, immer mittwochs ab 15.00 Uhr. An diesem Nachmittag wollen wir gemeinsam mit den Kindern spielen, Gottes Wort entdecken und miteinander ins Gespräch kommen.

Unser nächster Termin: 29. November 2017

### Organist gesucht

Wir haben die Stelle einige Mal ergebnislos ausschreiben lassen. Wir sind dankbar für jeden Hinweis, dem wir nachgehen können.

### Weihnachtskonzert

**28. Dezember - Mittwoch - 19.00 Uhr**  
mit Professor Michael Schütze, Nico Müller

Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu 10,00 Euro am Büchertisch in der Kirche und im Pfarramt erhältlich, sowie zu 13,00 Euro an der Abendkasse.

### TAUFSONNTAGE

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage in diesem Jahr, wenn eine Taufe gewünscht wird: 19.11. / 3. + 26.12.2017

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen Gottes Schutz auf den Wegen im Herbst.

Ihr Pfarrer Christoph Kästner

*Christoph Kästner*

### Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde  
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



### Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

#### Sonnabend Vorabendmessen

16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland

18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

#### Sonntag Hl. Messen

08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde

09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen

10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde

10.00 Uhr: Alten- und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde

10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz



Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend **besondere Termine und Höhepunkte** aufgeführt:

**04./05.11.**

Türkollekte für die Heizkosten in den Kirchen

**Sa, 11.11.**

17:30 Uhr evangelische Martinsfeier  
ev. Kirche Großpostwitz

**18./19.11.**

Elisabethsaal in Schirgiswalde  
Besinnungswochenende

**Mi, 22.11. Buß- und Bettag**

17:00 Uhr Ev. Kirche in Schirgiswalde  
Ökumenischer Gottesdienst

**Sa, 25.11.**

14:30 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde  
Tauftermin

15:00 Uhr

Gemeindezentrum Großpostwitz  
Adventsbasteln für Kinder

**So, 26.11. Christkönigsonntag**

10:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde  
Festgottesdienst Schirgiswalder Blasmusikanten

10:00 Uhr

Elisabethsaal in Schirgiswalde  
Kinderwortgottesdienst

17:00 Uhr

Pfarrkirche in Schirgiswalde  
Festkonzert anlässlich 140 Jahre Cäcilienverein

**Mi, 29.11.**

19:00 Uhr Gemeindezentrum in Großpostwitz  
Gestaltung Christbaumkugeln

**Sa, 02.12.**

19:00 Uhr Pfarrkirche in Schirgiswalde  
Vigil

**Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!**

## Umwelt – Bürgerinfo

### Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!

**jeweils am 2. Dienstag im Monat**

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

**jeweils am 2. Mittwoch im Monat**

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

**jeweils am 3. Mittwoch im Monat**

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Bitte stellen Sie die Wertstoffe bis 13.00 Uhr zur Abholung bereit!

### Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 14.11. u. 28.11.2017

Gelbe Tonne: 10.11. u. 27.11.2017

Blaue Tonne: 09.11. u. 08.12.2017

**Achtung, geänderte Öffnungszeiten  
im November:**

**Grüngutentsorgung Eulowitz**

**nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle**

Öffnungszeiten:

jeweils freitags von 13.00 bis 16.00 Uhr und

sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

auf dem Grüngutsammelplatz, Bedewitzer Straße in Eulowitz abgegeben werden. Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegen genommen. Bei Anlieferung in Plastesäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

**Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage  
ablagern oder über den Zaun werfen!**

## Öffnungszeiten der Verwaltung

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag .....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag .....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag .....9.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag .....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr  
..... sowie nach Terminvereinbarung

### Einwohnermelde- und Passamt:

#### Großpostwitz:

Donnerstag .....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag .....9.00 bis 12.00 Uhr

#### Obergurig:

Dienstag .....9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr

.....sowie nach Vereinbarung

#### Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) .....9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag (Obergurig) .....9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag (Großpostwitz) .....9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag (Großpostwitz) .....9.00 - 12.00 Uhr

#### Gewerbeamt:

Montag (Obergurig) .....9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag (Obergurig) .....9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag (Großpostwitz) .....9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag (Großpostwitz) .....9.00 - 12.00 Uhr

## Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588-0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Weber	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Gauernack	588-40 oder 586-13
Kasse	Frau Feldbusch	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Herr Bergmann	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12
Havariedienst		
Gemeindliche Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722